

SOMMER 1952

*

TELLSPIELE ALTDORF

*

SEIT 1899



INSZENIERUNG: MARC DOSWALD

AUFFÜHRUNGEN

Sonntag den 6. / 20. / 27. Juli je 13.15 Uhr

Sonntag den 3. / 10. / 17. / 24. / 31. August je 13.15 Uhr

Sonntag den 7. / 14. / 28. September je 13.15 Uhr

Samstag den 9. und 23. August je 19.30 Uhr

Auskünfte bereitwillig durch das Tellspielbureau
Altdorf-Uri Telephon 109

Wilhelm Tell

Waterländisches Schauspiel in fünf Aufzügen

von

Friedrich Schiller

INSZENIERUNG: MARC DOSWALD

„TELLSPIELE ALTDORF 1952“ so lautet auf dem hell leuchtenden Plakat der Tellspielgesellschaft Altdorf der Aufruf zum Besuch der Wilhelm Tell-Aufführungen im kommenden Sommer. Im Herzen der Schweiz, an historischer Stätte soll das unvergängliche Werk Schillers nach einigen Jahren Unterbruchs wieder seine Urständ erleben. Die Nachfahren dieser Eidgenossen treten wieder zusammen, um in Wort und Spiel jene Zeit wiederzuerwecken, die den Keim gab zu unserer heutigen staatlichen Form. Jedem Schweizer, aber auch jedem freiheitlich gesinnten Menschen tauchen unvermittelt bei Nennung des Namens TELL die Ereignisse der damaligen Geschichte, die Erzählungen der Sage in kraftvollen Farben auf und im Geiste durchwandelt er die Landschaft, die dem Freiheitskampf unserer Altvordern den wildbewegten Hintergrund abgab. Es gibt wohl kaum ein zweites Drama der Weltliteratur, das auf so klein zusammengedrängtem Raum alle jene Orte geschichtlicher Bedeutung zusammenschließt, wie Schillers Tell. Und kein gleichartiges Werk bereitet den Zuschauer der Tellaufführung in Altdorf auf die Vorgänge auf der Bühne mit gleicher Intensität und Anschaulichkeit vor. Die Besucher, ob sie nun von Zürich, von Luzern, vom Brünig oder Gotthard her zum Tellspiel in Altdorf wandern, sie berühren auf ihrem Wege eine Vielzahl von Orten und Stätten, deren Namen sie unvermittelt an Szenen, Worte und Vorgänge des Tellspiels erinnern. Sei es nun Küßnacht am Rigi mit der hohlen Gasse, Brunnen mit Mythenstein, Treib und Rütli, die Tellskapelle, die Ruinen Zwing Uri, Silenen und Attinghausen, all diese Namen erwecken im Zuschauer lebendige Bilder, die ihn auf das Spiel im Tellspielhaus eindringlicher vorbereiten, als je theatralische Matineen oder literarische Vorträge es vermochten.

Im vollen Bewußtsein dieser Umstände ist die Spielerschar Altdorfs mit ihrem Spielleiter bemüht, in der Aufführung des Tell jene auf der Herreise gewonnenen Eindrücke dramatisch und wortgetreu wiederzugeben. Der Name Schillers und die unvergängliche Figur unseres Nationalhelden sind für Spieler und Regie heilige Verpflichtung, und es gilt für sie nur eines, alles daran zu setzen, um sich der gestellten Aufgabe würdig zu erweisen. Es ist der Wunsch der Altdorfer, ihren Tellspielbesuchern einen reinen Tell vorzuspielen und jene Begeisterung zu erwecken, die als schönste Erinnerung nach Hause getragen wird und fortwirken soll. Marc Doswald

Sperrsitze	Fr. 10.—
1. Platz	Fr. 9.—
2. Platz	Fr. 7.50
3. Platz	Fr. 6.—
4. Platz	Fr. 4.—

Die Billettsteuer ist in den Preisen inbegriffen. Gesellschaften, Vereine und Schulen erhalten bei frühzeitiger Anmeldung Ermäßigung.

Vorausbestellung der Billette ist empfehlenswert

Telegrammadresse: Telkomitee Altdorf

Ueber Billette, die 30 Minuten vor Spielbeginn nicht eingelöst sind, wird verfügt.

Preise der Plätze

BAHN	ab	Flüelen an	Flüelen ab	nach	
Basel	7.20	9.56		Zürich	17.36
	8.51	11.23		Zürich	17.46
Zürich	8.26	9.48		Luzern	18.27
	9.39	11.23		Zürich	19.48
Bern via Langnau	8.57	11.23		Ankunft in	
Luzern	10.30	11.23		Luzern	19.23
Schaffhausen	7.04	9.48		Bern via Langnau	21.05
	7.58	11.23		Bern via Olten	22.45
St. Gallen via Zch.	6.38	9.48		Basel	20.59
	8.08	11.23		Zürich	19.00
via SOB	7.01	9.48		mit Verb. nach St. G.	19.12
Altdorf Personenzug	an	ab		St. Gallen via SOB	21.08
	11.52	17.57		via SOB	20.17
				via Zch.	22.15
					21.05
					22.39

SCHIFF

Schiffsbillette gelten einfach für retour, wenn auf dem Tellspielbureau abgestempelt

Autobus-Verbindung
Altdorf-Flüelen zu jedem Zug

	ab 8.12	ab 8.53	an 20.43
Luzern			
Hertenstein		9.17	20.15
Weggis		9.25	20.06
Vitznau	9.11	9.42	19.46
Buochs	9.31		19.28
Beckenried	9.48	9.57	19.12
Gersau		10.13	18.55
Treib	10.17	10.28	18.38
Brunnen	10.28	10.37	18.28
Rütli	10.38	10.47	18.18
Tellsplatte		11.01	18.03
Bauen	10.53		
Isleten	11.01		
Flüelen	an 11.13	an 11.15	ab 17.48

Bahn- und Schiffsverbindungen

Kur- und Passantenhotel Klausen, Unterschächen

A. Reuter-Walker
Geplante Küche Spezialität: Lebende Bachforellen Tel. Unterschächen 802

Hotel Posthaus Urigen

Bestbekanntes Kur- und Passantenhaus an der Klausenstrasse
Otto Jauch, Küchenchef Tel. Unterschächen 803

Hotel Klausenpaßhöhe

Das bekannte Berghotel
Familie Schillig Tel. Unterschächen 804

Die Gaststätten von Altdorf bieten 1500 Personen Platz für Mittagsverpflegung

Hotel Schwarzer Löwe	Altrenommiertes Haus beim Telldenkmal Prima Küche und Keller	Familie Arnold	Tel. 7
Hotel Goldener Schlüssel	Direkt neben dem Tellspielhaus Modernes Hotel	A. Spring-Mathis	Tel. 2
Hotel Bahnhof	Fließend Wasser	Butterküche	A. Niederberger Tel. 32
Hotel Wilhelm Tell	Orig. Tellenstube Zufriedene Gäste	Parkplatz vor dem Hause Familie Wallmann	Tel. 20
Hotel Schwanen	Urner-Kaffeestube	Eigene Pâtisserie A. Walker, Küchenchef	Tel. 38
Hotel Muther	Nähe Tellspielhaus	Bekannt für gepflegte Küche Geschwister Vonderach	Tel. 139
Hotel Restaurant Höfli	Oberhalb Tellspielhaus	Großer Parkplatz Vorzügliche Küche Carl Gisler-Canonica	Tel. 97
Hotel Reiser	Großrestaurant beim Telldenkmal Altdorf-Flüelen	Endstation des Autobus F. Lusser-Bühlmann	Tel. 66
Hotel Krone	Nähe Tellspielhaus Prima Küche und Keller	Räumlichkeiten für Vereine W. Niederberger	Tel. 619
Gasthaus Schützenmatt	Beim Tellspielhaus	Schattiger Garten C. Baumann	Tel. 160
Gasthaus Eintracht	Oberhalb Tellspielhaus Eigene Bäckerei	Großer Speisesaal Familie Nowak	Tel. 115
Gasthaus Bären	Restaurant im 1. Stock	Metzgerei im Hause Emil Kistler	Tel. 126
Gasthaus Kreuz	Automatische Kegelbahn	K. Aschwanden-Gerig	Tel. 467
Gasthaus Bauernhof	Beim Bahnhof Gartenwirtschaft	Großer Gesellschaftssaal Parkplatz K. Arnold	Tel. 237
Restaurant Lehnhof	Speiserestaurant direkt beim Tellspielhaus	E. Stadler, Küchenchef	Tel. 229
Restaurant Arnold	Beim Tellspielhaus Schattiger Garten	Heimelige Urnerstube O. Caviezel-Bauer	Tel. 185
Restaurant Ochsen	Speiserestaurant mit Metzgerei	Familie Truttmann-Rohrer	Tel. 57
Restaurant Tellenbräu	Speiserestaurant beim Telldenkmal	A. Müller-Ambühl	Tel. 49
Restaurant Poststübli	Beim Postplatz	Abgangsstation der Klausenpost Josef Muheim	Tel. 117
Restaurant Frohmatt	Am Ausgang zum Gotthard- und Klausenpaß Schattiger Garten bei der Centralgarage	J. Tresch	Tel. 65
Restaurant Flora	Gartenwirtschaft direkt an der Hauptstraße	Xaver Großholz	Tel. 466
Restaurant Walter Fürst	Vollautomatische Kegelbahn	Familie Feser	Tel. 78
Tea-room Walter Huber		Neben dem Telldenkmal	Tel. 6
Café Danioth	Zum Apéritif	Feinste Glaces und Pâtisserie	V. Danioth Tel. 30
Café Fischer	Erfrischungen	Café express	Feinste Pâtisserie Tel. 270
Tea-room Huguenin		Eis-Spezialitäten	ff. Pâtisserie Tel. 401